

Hintergrund

DER ARBEITSKREIS

Zweck des Arbeitskreises ist es, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in Hamburger Unternehmen zu stärken. Getragen wird der Zusammenschluss von Verbänden und Vereinen, Organisationen, Behörden und Institutionen mit öffentlich-rechtlichem Charakter, die auf dem Gebiet des Arbeits- und Gesundheitsschutzes tätig sind. Gegründet wurde das Gremium 1972 wegen der hohen Zahl von Arbeitsunfällen in Hamburg.

→ www.ak-arbeitssicherheit.hamburg

ADRESSATEN

Die Veranstaltungsreihe wendet sich speziell an kleine und mittelständische Unternehmen. Interessierte aus Hamburger Betrieben und Fachleute im Arbeitsschutz sind eingeladen, sich über aktuelle Entwicklungen zum Thema sicheres und gesundes Arbeiten zu informieren und miteinander in den Dialog zu treten.

ORGANISATION

Vorsitz: Präses der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Geschäftsführung: Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW)

Tagungsbüro: Pertsch Kommunikation – Agentur für Öffentlichkeitsarbeit

KONTAKT

Arbeitskreis für Arbeitssicherheit Hamburg
c/o BGW · Präventionsdienste
Christina Müller
Tel.: +49 40 20207-4904 · E-Mail: akasi@bgw-online.de
Pappelallee 33/35/37 · 22089 Hamburg

UNTERSTÜTZUNGSBEDARF

Bitte informieren Sie uns gegebenenfalls über Ihren individuellen Unterstützungsbedarf auf der Veranstaltung.

Mitglieder

- AGA Unternehmensverband e. V.
- AOK Rheinland/Hamburg
- Arbeit & Gesundheit e. V.
- Behörde für Inneres und Sport – Feuerwehr
- Behörde für Justiz und Verbraucherschutz
 - Amt für Arbeitsschutz
 - Amt für Verbraucherschutz
 - Zentralinstitut für Arbeitsmedizin und Maritime Medizin
- Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft
- Berufsgenossenschaft Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse
- Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege
- Berufsgenossenschaft Handel und Warenlogistik
- Berufsgenossenschaft Holz und Metall
- Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gastgewerbe
- Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie
- Berufsgenossenschaft Verkehrswirtschaft Post-Logistik Telekommunikation (BG Verkehr)
- Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung, Landesverband Nordwest
- Deutscher Gewerkschaftsbund Hamburg
- Deutsches Netzwerk Büro e. V.
- Gesundheitswirtschaft Hamburg GmbH
- Hamburger Institut für Berufliche Bildung
- Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e. V.
- Handelskammer Hamburg
- Handwerkskammer Hamburg
- Hanseatische Feuerwehr-Unfallkasse Nord
- Landesbetrieb ZAF/AMD, Arbeitsmedizinischer Dienst
- Norddeutscher Rundfunk
- NORMMETALL e. V.
- Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau
- Sucht.Hamburg gGmbH
- Unfallkasse Nord
- Unfallversicherung Bund und Bahn
- Universität Hamburg, Stabsstelle Arbeitssicherheit & Umwelt
- VDSI Region Hamburg
- Verband Deutscher Betriebs- und Werksärzte e. V. LV Hamburg
- Verein Deutscher Revisions-Ingenieure e. V.
- Vereinigung der Unternehmensverbände in Hamburg u. Schl.-Hol. e. V.
- Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG)

Stand: 03/2022



34. Fachtagung

GEWALT UND AGGRESSION – BETRIEBLICHER ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ IN DER PFLICHT

Montag, 27. Juni 2022
Grand Ellysée Hotel Hamburg

→ www.ak-arbeitssicherheit.hamburg



34. Fachtagung

Opfer von physischer und psychischer Gewalt am Arbeitsplatz können wir alle werden, in nahezu jedem Bereich. Menschen werden belästigt, beleidigt, bedroht oder tötlich angegriffen – aus unterschiedlichen Gründen. Die Zahlen sind alarmierend, wie verschiedene Studien zeigen.

KÖRPERLICHE UND VERBALE ÜBERGRIFFE AUF MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

Ebenso unterschiedlich, wie die Ursachen von Gewalttaten sind die bisweilen weitreichenden Folgen. Betroffene brauchen Hilfe und Unterstützung, müssen wissen, wie sie in einer Bedrohungssituation richtig reagieren. In vielen Betrieben gibt es dafür mittlerweile Ansprechpersonen. Einen wichtigen Beitrag zur betrieblichen Gewaltprävention leisten ein betriebliches Deeskalationsmanagement und regelmäßige Deeskalationstrainings für Beschäftigte in den betroffenen Bereichen.

Neben Vorträgen wollen wir uns auf der Fachtagung mit praktischen Beispielen von Unternehmen beschäftigen, die Maßnahmen und innerbetriebliche Konzepte entwickelt haben – als Reaktion auf einen konkreten Anlass sowie vorbeugend, um Bedrohungen und Übergriffe am Arbeitsplatz zu reduzieren oder zu verhindern.

PRÄVENTIONSMASSNAHMEN UND HILFSANGEBOTE ZUM SCHUTZ VOR GEWALT

Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber sind gesetzlich verpflichtet Beschäftigte vor Übergriffen Dritter ausreichend zu schützen. Mögliche Gewaltereignisse – wie sexuelle Belästigung, aggressives Verhalten und Übergriffe von Kunden oder Klienten – sind in der Gefährdungsbeurteilung zu ermitteln und entsprechende Maßnahmen festzulegen. Hierüber wollen wir mit ausgewählten Expertinnen und Experten, besonders unter dem Aspekt geeigneter Präventionsangebote, diskutieren. Wir wünschen Ihnen wertvolle Anregungen und ausreichend Zeit zum persönlichen Austausch.

JUBILÄUMSVERANSTALTUNG

Die diesjährige Veranstaltung trifft gleichzeitig auf ein besonderes Datum: Am 21.06.1972 wurde der Arbeitskreis für Arbeitssicherheit Hamburg ins Leben gerufen – und feiert somit im Juni 2022 sein 50-jähriges Jubiläum.

Programmablauf, 27. Juni 2022

09.15 Anmeldung

Kaffee, Besuch der Fachausstellung

10.00 Begrüßung

Senatorin Anna Gallina, Präses der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg
Claudia Drechsel-Schlund, Stellvertretende Hauptgeschäftsführerin der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW)

10.30 Vortrag: Ursachen und Grundlagen von Gewalt – Ein Überblick

Prof. em. Dr. Ulrich Wagner (Philipps-Universität Marburg)

11.15 Vortrag: Gewalt und Aggression in der Arbeitswelt – Einblicke in die Branche des Gesundheitswesens

Dr. Mareike Adler, Claudia Vaupel (BGW)

12.00 Vortrag: „Ein Küsschen in Ehren kann niemand verwehren ... DOCH!“ – Konzepte und Maßnahmen gegen sexuelle Belästigung

Dr. Claudia Brandkamp, Artur Helbig (Deutsche Telekom Security GmbH, Bonn)

12.30 Mittagspause, Besuch der Fachausstellung

13.30 Betriebliche Erfahrungsberichte:

Besuch einer Praxis-Station, Teil 1

- 1 Arabella Hospitality SE / The Westin Hamburg Hotellerie (Nina Kerner, Madeleine Marx): Aggressiver Gästekontakt an der Hotelrezeption – Präventionsansätze
- 2 Deutsche Telekom Security GmbH (Dr. Claudia Brandkamp, Artur Helbig): 45 Minuten als Bedrohungsmanager/-in – Gemeinsam Gewalttaten erkennen, Risiken entschärfen
- 3 Freie und Hansestadt Hamburg, Amt für Migration (Florian Käckenmester, Christian Rose): Vorstellung des Sicherheitskonzeptes inklusive baulicher und organisatorischer Maßnahmen
- 4 Hamburger Hochbahn-Wache (Arndt Malyska): Sicherheitsmaßnahmen gegen Übergriffe Dritter in Verkehrsunternehmen
- 5 Jugendhilfe e. V. (Amadeus von der Oelsnitz): Mitarbeitende durch Deeskalationstraining im Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen stärken

14.15 Betriebliche Erfahrungsberichte:

Besuch einer Praxis-Station, Teil 2

15.00 Kaffeepause, Besuch der Fachausstellung

15.30 Impuls: Aus der Praxis: Interventionstechniken und gewaltpräventive Strategien zur Deeskalation

Michael Jung-Lübke (piag-B, Voerde)

16.00 Im Dialog: Bausteine betrieblicher Prävention: Gewalt verhindern, im Notfall handeln

Moderierte Gesprächsrunde mit: Rainer Erb (VBG), Susanne Friederichs (Amt für Verbraucherschutz), Dr. Heike Schambortski (BGW), Olaf Schwede (DGB).
Moderation: Michael Gümbel (Arbeit & Gesundheit)

16.45 Abschluss und Verabschiedung

Jutta Lamers (Leitung Präventionsdienste BGW)

17.00 Ende der Veranstaltung

Veranstaltungsmoderation: Nico Hohendorf (BGW) und Christina Müller (BGW)

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis zum **3. Juni 2022** online an und **nennen dabei zwei Praxis-Stationen Ihrer Wahl!**

→ www.ak-arbeitssicherheit.hamburg

TEILNAHMEGEBÜHR

Die Teilnahmegebühr beträgt 95 Euro (Endpreis) inklusive Mittagsimbiss und Tagungsgetränken. Nach Anmeldung erhalten Sie von unserer Veranstaltungsagentur eine Rechnung.

VERANSTALTUNGSORT

Grand Elysée Hotel Hamburg · Spiegelsaal
Rothenbaumchaussee 10, 20148 Hamburg

→ www.grand-elysee.com

FORT- UND WEITERBILDUNG

Am Ende der Veranstaltung erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung. Die Fachtagung wird vom VDSI und der Ärztekammer Hamburg mit Weiterbildungs- bzw. Fortbildungspunkten bewertet und ist als Schulungs- und Bildungsveranstaltung (gemäß § 37 Abs. 7 BetrVG) anerkannt. Details entnehmen Sie der Anmeldung.